



Flumserberg und Golf vereint: Melanie Mätzler schlägt vor den Spitzmollen ab. Pressbild

Das Ladies Open mit neuem Namen und neuer Führung

Die Bergbahnen Flumserberg werden neuer Hauptsponsor des internationalen Turniers für Profigolferinnen in Gams. Die Bad Ragazer Proette Melanie Mätzler übernimmt dazu die Turnierorganisation.

von Reto Voneschen/pd

Seit sechs Jahren wird im Golfclub Gams-Werdenberg das Ladies Open ausgetragen. Ein Golfturnier der zweithöchsten europäischen Stufe, LET Access Series (Letas). Als OK-Präsident amtiert der Bad Ragazer Guido Mätzler. Bei der nächsten Ausgabe des Turniers im Mai des kommenden Jahres wird es zu einigen Änderungen kommen. Nachdem die liechtensteinische VP Bank nach drei Jahren ihr Engagement nicht erneuert hatte, übernahmen die Bergbahnen Flumserberg das Hauptsponsoring. Dies wurde gestern in einer Medienmitteilung bekannt gegeben. Mit allen übrigen Sponsoren konnten die Verträge verlängert werden.

Für die Bergbahnen Flumserberg, welche im kommenden Dezember mit der Neueröffnung der Gondelbahn auf den Maschgenkamm eine zehnjährige Investitionsphase abschliessen, «be-

deutet dieses Engagement ein Bekenntnis zum Sommersport und damit zur Ganzjahresdestination», wie es in der Mitteilung heisst. Seit zehn Jahren haben die Bergbahnen ihr Sommersportangebot sukzessive ausgebaut, beispielsweise mit dem Kletterturm Climber, der Rodelbahn Floomer oder den Biker-Trails. Das Golfturnier in Gams Mitte Mai, welches neu Flumserberg Ladies Open heissen wird, bedeutet den Startschuss für die Sommersaison 2020.

«Optimale Plattform»

«Es erfüllt uns mit Stolz, als Titelsponsor des Ladies Open in Gams aufzutreten. Das Turnier im Mai bietet uns eine optimale Plattform, um den Flumserberg-Sommer 2020 zu kommunizieren und auf die vielfältigen Sommeraktivitäten aufmerksam zu machen», so Heinrich Michel, der CEO der Bergbahnen Flumserberg, in der Mitteilung. «Mit der neuen Gondelbahn 'Berg-Jet' auf den Maschgenkamm wird der

Flumserberg auch zum spannenden Ausflugsberg.»

Neu für die Turnierorganisation wird Melanie Mätzler mit der Mätzler Event GmbH verantwortlich sein. Die langjährige Profigolferin begleitete das Ladies Open bisher als Turnierbotschafterin. Neben ihrer Profigolf-Karriere schloss Mätzler ihr Studium als Eventmanagerin ab. Eine ideale Vor-

«Das Turnier im Mai bietet uns eine optimale Plattform, um den Flumserberg-Sommer 2020 zu kommunizieren.»

Heinrich Michel
CEO Bergbahnen Flumserberg

aussetzung für die Übernahme der Turnierorganisation. Sie freut sich auf die neue Aufgabe. «Diese neue Aufgabe in einer bereits vertrauten Umgebung antreten zu können, ist für mich nicht nur erfreulich, sondern auch besonders herausfordernd», wird die Bad Ragazerin in der Mitteilung zitiert. Ebenso erfreut ist sie auch über den neuen Hauptsponsor. «Die Übernahme des Hauptsponsorings durch die Bergbahnen Flumserberg unterstreicht das gute Verhältnis, das wir zu all unseren Turniersponsoren pflegen. Es ist schön, deren langjähriges Vertrauen und die grosse Unterstützung zu spüren», so Mätzler.

Das Flumserberg Ladies Open wird von Donnerstag, 14. Mai, bis Samstag, 16. Mai 2020, im Golfclub Gams-Werdenberg stattfinden. Zwei Wochen später als die letzte Austragung. «Mit dem Verschieben des Datums auf Mitte Mai soll die Chance auf gutes und warmes Wetter erhöht werden», so die Organisatoren.

Volley Pizol siegt knapp im Derby

Im 3.-Liga-Volleyball haben sich die Männer von Volley Pizol nach langem Kampf mit 3:2 gegen den VBC Walenstadt durchgesetzt. Die Gäste aus Sargans hatten ihre Mannschaft deutlich verjüngt mit einer Reihe von Teenagern, während bei Walenstadt die altbekannte Truppe auf dem Feld stand. Das Spiel entwickelte sich sofort zu einem spannenden Schlagabtausch auf ähnlichem Niveau und war lediglich im dritten Satz unausgeglichen, wo die Stadtnen sich eine Auszeit genehmigten. Am Ende durfte sich Volley Pizol verdient mit 3:2 nach Sätzen und 115:101 erspielten Punkten nach rekordverdächtigen 133 Spielminuten als Sieger auf den Heimweg machen. Man darf auf die Rückrunde gespannt sein. Für Walenstadt war es die erste Saisonniederlage, für Pizol der zweite Sieg. (bw)

Walenstadt - Volley Pizol 2:3 (20:31, 25:23, 12:25, 25:21, 10:16)

Exi - 133 Spielminuten - SF Schnobberger, Walenstadt: Blass, Hässig, P. Oiger, S. Oiger, Kalberer, Loop, Weckmann, Ylmaz, Zeller, Pizol: Auer, Bachofner, Bröhmman, Eggenberger, Lutz, Möller, Senit, Verard.

Zwei Neue für die SCRJ-Lakers

Die Rapperswil-Jona Lakers vermelden zwei Zugzüge für die kommende Saison. Von Ambri-Piotta stossen der Verteidiger Igor Jelovac (24) und von Kloten der Stürmer Marco Lehmann (20) zu den St. Gallern. Beide haben einen für zwei Jahre gültigen Vertrag unterzeichnet. Bis zum Ende der laufenden Meisterschaft wird der seit Mitte Oktober von Genf-Servette ausgesiehene Stürmer Juraj Simek bei den Lakers bleiben. Verletzungsbedingt mussten dafür Kay Schwenk und Eliot Antonietti die Saison beenden. Corsin Casutt wird vier bis sechs Wochen pausieren müssen. (sda)

Sperre gegen Eschen aufgehoben

Die Ermittlungen des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV) wegen den Ausschreitungen im Eschner Sportpark vor einigen Wochen («Sarganserländer» vom 29. Oktober) sind teilweise abgeschlossen. Die Sperre gegen die dritte Mannschaft des USV Eschen/Mauren wird aufgehoben, vermeldet das «Liechtensteiner Vaterland». Die 4.-Liga-Partie gegen die AS Scintilla wird 3:0 forfait für den USV III gewertet. Ausschlaggebend für den Entscheid dürfte der Schiedsrichterbericht gewesen sein, vermutet das «Vaterland». Die AS Scintilla bleibt weiterhin provisorisch vom Meisterschaftsbetrieb ausgeschlossen. (st)

Ein weiterer Podestplatz für Melvin Sassi

Der in Mels wohnhafte Karateka Melvin Sassi hat bei seinem Jahresabschluss an der IFK-Kumite-Schweizer Meisterschaft in Schiers den 3. Rang in der Kategorie bis 70 Kilo belegt.

Zum dritten Mal führte das Dojo Kyokushinkai Karate Chur die IFK-Kumite-Schweizer-Meisterschaft in Schiers durch. IFK steht für International Federation for Karate. In dem wieder sehr gut organisierten und verbandsoffenen Turnier traten 68 Athletinnen und Athleten aus 17 Dojos in verschiedenen Kategorien gegeneinander an.

In der Kategorie bis 70 Kilo wollte Melvin Sassi seinen Titel vom Vorjahr verteidigen. Der Start gelang dem äusserst fokussierten Kämpfer aus Mels wunschgemäß. Sassi siegte nach 40 Sekunden mit einem kurzen Haken in die Lebergegend, der seinen Kontrahenten in die Knie zwang.

Knappe Entscheidung

Im zweiten Kampf stand ihm der heimische Simon Zurfluh gegenüber. Der technisch hochstehende Fight ver-



Kurzer Prozess: Melvin Sassi (rechts) zwingt seinen Kontrahenten in die Knie. Pressbild

langte den beiden Wettkämpfern alles ab, sodass die erste Runde mit einem Unentschieden endete. Den Zuschauern wurde eine zweiminütige Verlängerung geboten, in welcher sich die Kämpfer nichts schenken. Die Verlängerung endete mit einer 2:3-Schiedsrichterentscheidung gegen Sassi. So endete das Turnier für ihn auf Rang 3.

Bei der Siegerehrung wurde der Melsler mit einer zusätzlichen Auszeichnung geehrt: Er erhielt den Pokal für den schnellsten K.o. in der ersten Runde. Nach seinem WK in der Schweizer Armee wird Sassi sein Wissen und Können im Training des Hinotori Dojos in Mels den jüngeren Mitgliedern und Nachwuchskämpfern weitervermitteln. Das Hinotori Dojo startete vergangenen Dienstag mit seinem Training. Nähere Informationen sind auf www.hinotori.ch ersichtlich. (eu)

Auf einen Blick

VOLLEYBALL

3. LIGA FRAUEN, GRUPPE B

Jona III - March II 3:0

1. Walenstadt	2	2	0	0	0	6:1	6
2. Jona III	1	1	0	0	3:0	3	3
3. Linth II	0	0	0	0	0:0	0	0
4. Pfäfers	0	0	0	0	0:0	0	0
5. March I	1	0	0	0	1:3	0	0
6. March II	2	0	0	0	2:0	0	0

Nächste Spiele, Freitag, 15. November, Jona III - Walenstadt (20.00), Grödenfeld (Jona)

3. LIGA MÄNNER

Walenstadt - Pizol 2:3 Linth - March II 3:0

1. Linth	4	3	0	0	1	9:3	9
2. Walenstadt	6	2	1	1	12:8	9	9
3. Jona IV	2	2	0	0	6:0	6	6
4. Gams II	3	2	0	0	1	6:4	6
5. March II	4	2	0	0	2	6:7	6
6. Grot IV	0	1	1	0	1	6:8	5
7. Pizol	4	1	1	0	2	7:8	5
8. Näfels IV	4	0	2	2	4:12	2	2
9. Grot V	3	0	0	0	3	1:9	0